

**Satzung**  
**des Marktes Eggolsheim**  
**für die Erhebung einer Kommunalabgabe**  
**zur Abwälzung der Abwasserabgabe**  
**für Kleininleiter**  
  
**vom 24.02.1982**

in Kraft getreten am 27.02.1982  
(Amtsblatt vom 26.02.1982 Nr. 9)  
mit Berichtigung im Amtsblatt vom 12.03.1982 Nr. 12)  
in der zur Zeit gültigen Fassung  
einschließlich der nachstehend aufgeführten Änderungen

**Änderungen:**

1. Änderungssatzung vom 23.01.1990, in Kraft getreten am 27.01.1990  
(Amtsblatt vom 26.01.1990 Nr. 5)
2. Änderungssatzung vom 23.08.1991, in Kraft getreten am 31.08.1991  
(Amtsblatt vom 30.08.1991 Nr. 36)
3. Änderungssatzung vom 30.08.1997, in Kraft getreten am 01.01.1995  
(Amtsblatt vom 10.09.1997 Nr. 16)
4. Änderungssatzung vom 26.03.2002, in Kraft getreten am 01.01.2002  
(Amtsblatt vom 10.04.2002 Nr. 7)

## **Satzung für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter**

Aufgrund des Art. 8 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) vom 21. August 1981 (GVBl S. 344) und des Art. 2 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. Februar 1977 (GVBl S. 82) erlässt der Markt Eggolsheim folgende

### **S a t z u n g**

**für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe:**

#### **§ 1**

#### **Abgabbeerhebung**

Der Markt Eggolsheim erhebt zur Abwälzung der von ihm nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) in Verbindung mit Art. 8 Abs. 1 BayAbwAG zu zahlenden Abwasserabgabe eine jährliche Kommunalabgabe.

#### **§ 2**

#### **Abgabetatbestand**

Die Abgabe wird für Grundstücke erhoben, auf denen Abwasser anfällt, für dessen Einleitung der Markt nach Art. 8 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 7 BayAbwAG anstelle des Einleiters abgabepflichtig ist.

#### **§ 3**

#### **Entstehen und Fälligkeit**

- (1) Die Abgabeschuld entsteht am 20. Februar für das vorausgegangene Kalenderjahr, frühestens einen Monat nach Zustellung des Abwasserabgabebescheides an den Markt (Art. 12 Abs. 4 Satz 1 BayAbwAG).
- (2) Die Abgabeschuld wird einen Monat nach Zustellung des Abgabebescheides fällig.

#### **§ 4**

#### **Abgabeschuldner**

Abgabepflichtig ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabepflicht Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist. Abgabepflichtig ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebes, soweit dieser Einleiter im Sinne des Abwasserabgabengesetzes ist. Mehrere Abgabenschuldner sind Gesamtschuldner.

## § 5 Abgabemaßstab

Die Abgabe wird nach der Zahl der Einwohner auf dem Grundstück berechnet. Maßgebend für die Zahl der Einwohner ist der 30. Juni des Kalenderjahres, für das die Abgabe zu entrichten ist.

## § 6 Abgabesatz

Der Abgabesatz beträgt je Einwohner

ab 01. Januar 1981	6 DM
ab 01. Januar 1982	9 DM
ab 01. Januar 1983	12 DM
ab 01. Januar 1984	15 DM
ab 01. Januar 1985	18 DM
ab 01. Januar 1986	20 DM
ab 01. Januar 1991	25 DM
ab 01. Januar 1993	30 DM
ab 01. Januar 1997	35 DM
ab 01. Januar 2002	17,89 Euro
im Jahr	

## § 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der amtlichen Bekanntmachung im Amtsblatt des Marktes Eggolsheim in Kraft. \*

Eggolsheim, den 24.02.1982

gez. Josef Eismann, 1. Bürgermeister

\* Diese Vorschrift betrifft das Inkrafttreten in der ursprünglichen Form vom 24.02.1982 (Amtsblatt des Marktes Eggolsheim vom 26.02.1982 Nr. 9). Der Zeitpunkt des Inkrafttretens der späteren Änderungen ergibt sich aus den jeweiligen Änderungssatzungen.